

Sci CoRe

Mit dem Namen **Scientific Communication Research** (SciCoRe) verbindet sich das Anliegen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Darmstadt sowie anderer Universitäten zu interdisziplinärer Forschung zum Themenbereich Wissenschaftskommunikation zusammenzubringen.

Kontakt

Prof. Dr. Nina Janich
Dr. Nina Kalwa
Maike Kern, M.A.
Britta May, M.A.
Lisa Rhein, M.A. (Koordination)
Anne Simmerling, M.A.
Christiane Stumpf, M.A.

Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft
Technische Universität Darmstadt
Hochschulstraße 1 (S1 | 03 182)
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-16-2037
E-Mail: scicore@linglit.tu-darmstadt.de
Homepage: <http://www.linglit.tu-darmstadt.de/index.php?id=scicore>

Anreiseinformationen

Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus
Dieburger Straße 241
64287 Darmstadt

... mit dem Auto:

Nach Darmstadt kommen Sie über die Autobahnen A5 (von Frankfurt/M. bzw. Heidelberg/Basel) und A67 (von Köln/Wiesbaden bzw. Mannheim), die sich 3 km westlich der Stadt im Autobahnkreuz Darmstadt schneiden. Die TUD-Standorte „Stadtmitte“ und „Lichtwiese“ sind im gesamten Stadtgebiet gut ausgeschildert.

Nachdem Sie die Autobahn Richtung Darmstadt verlassen haben, fahren Sie der Rheinstraße folgend in Richtung Stadtmitte und folgen der Beschilderung „TU Stadtmitte“. Sie fahren geradeaus in den Cityring-Tunnel. Nach dem Rechtsabbiegen im Tunnel fahren Sie am Ende des Tunnels links in die Hügelstraße.

Anschließend fahren Sie an der nächsten großen Ampelanlage wieder links in die Kirchstraße. An der nächsten größeren Kreuzung wieder geradeaus, das Darmstädter Schloss liegt dann links. An der nächsten Ampel rechts in die Alexanderstraße einbiegen, die im weiteren Verlauf zur Dieburger Straße wird. Das Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus liegt in der Dieburger Straße in Fahrtrichtung rechts, Haus-Nr. 241.

... mit der Bahn:

Darmstadt ist ICE-Station und Haltestation für IC-, EC- und Interregio-Züge im Nord-Süd-Verkehr. Im Nahverkehr ist Darmstadt an die Eisenbahnlinien Frankfurt/Main-Heidelberg bzw. Mannheim, Wiesbaden/Mainz-Aschaffenburg und Darmstadt-Erbach bzw. Eberbach (Odenwald) angeschlossen. Zum Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus können Sie ab Hauptbahnhof (Ausgang Westseite!) die Bus-Linie F bis zur Haltestelle „Fasanerie“ benutzen. Die Haltestelle ist direkt vor dem Haus.

... mit dem Flugzeug:

Der Flughafen Rhein-Main liegt 25 km von Darmstadt entfernt, Darmstadt ist von dort in ca. 20 Autominuten über die A5 zu erreichen. Mit dem Pendelbus HEAG-Airliner kommen Sie vom Flughafen zum Hotel Maritim in der Nähe des Hauptbahnhofs, anschließend mit dem Bus Linie F bis zur Haltestelle „Fasanerie“ direkt vor dem Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus.

Funktionalisierung von Wissen

SciCoRe-Herbsttagung im Georg-Christoph-
Lichtenberg-Haus der TU Darmstadt,
31.10.-01.11.2013



Sci CoRe

Donnerstag, 31.10.2013

Ab 12:00 Eintreffen – mit kleinem Snack

12:30 Begrüßung

13:00-14:00 Prof. Dr. Nina Janich (Darmstadt):

„Wissen und Nichtwissen in Text und Gespräch – sprachwissenschaftliche Perspektiven“
Eröffnungsvortrag mit Diskussion

14:15-15:15 Prof. Dr. Jan Engberg (Aarhus):

„Wissensdarstellung, Wissensverweise und Entscheidungen im Recht“
Vortrag mit Diskussion

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:45 Dr. Thomas Metten (Koblenz-Landau):

„Wissensvermittlung aus Sicht der kulturwissenschaftlichen Linguistik. Ein Mehrmethodenansatz zur Untersuchung institutionalisierter Vermittlungsprozesse“
Vortrag mit Diskussion

17:00-18:00 Dr. Sabine Bartsch/Prof. Dr. Andrea Rapp (Darmstadt):

„Crowdsourcing in der Wissenschaftskommunikation. Am Beispiel des Projekts *BioLing* zur multilingualen Erschließung der *Europeana*“
Vortrag mit Diskussion

19:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 01.11.2013

Impulsreferate zum Projektcluster *Funktionalisierung von Wissen. Zum Status von „Experten“, „Dilettanten“ und „Laien“ angesichts von Unsicherheit und Entscheidungsdruck* (SciCoRe 09/2012)

9:30-9:45 Prof. Dr. Thomas Niehr (Aachen)/

Prof. Dr. Nina Janich (Darmstadt):
„Praxen der Statuszuschreibung“

9:45-10:00 Prof. Dr. Jens Ivo Engels (Darmstadt)/

Dr. Roderich von Detten (Freiburg):
„Rollendifferenzierungen in der Praxis“

**10:00-10:15 Prof. Dr. Christoph Hubig (Darmstadt)/
PD Dr. Stefan Böschen (Karlsruhe) – beide vertreten durch N. Janich:**
„(Nicht-)Wissensmodellierungen“

10:15-11:00 Kaffeepause

11:00-14:00 Diskussion von Forschungsfragen, Projektideen, Kooperationsmöglichkeiten und Drittmittelformaten – mit integriertem Abschlussimbiss

Gegen 14:00/14:30 Ende des Workshops

Ausgangshypothesen des Projektclusters *Funktionalisierung von Wissen. Zum Status von „Experten“, „Dilettanten“ und „Laien“ angesichts von Unsicherheit und Entscheidungsdruck*

Die Anforderungen und Ansprüche an entscheidungsrelevantes Wissen und der Bedarf an und die Hoffnung auf zuverlässige Expertise steigen angesichts zunehmender Problemkomplexität; auf der anderen Seite ist genau im Hinblick darauf eine allgemeine Desillusionierung eingetreten. Eines der Probleme, die diese Situation verschärfen, ist, dass es keine angemessene Fehler-/Irrtumskultur in unserer Gesellschaft gibt. Unter anderem dadurch wird der Status von Experten prekärer, die Grenzen zwischen Experten, Dilettanten (im positiven Sinn des Wortes/„Liebhaber“) und Laien verschwimmen und dabei ändern sich im Zuge von Medialisierung und Virtualisierung auch die Grenzziehungsprozesse selbst.
